

Protokollauszug aus der 41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.09.2007

öffentlich

Top 5 Vorstellung der "aktion sozial - stark machen für andere" zur Kenntnis genommen

Frau Klein (Paritätisches Bildungswerk) gibt eine kurze Einleitung.

Herr Georgi stellt das Projekt vor und macht deutlich, dass dies insbesondere auf männliche Jugendliche abzielt. Hier sollen junge Männer über ein Ehrenamt in den Erzieherberuf „hinein schnuppern“. Das Projekt wird an Schulen und ggf. an Jugendeinrichtungen vorgestellt. Es hat sich gezeigt, dass die Jungen vorwiegend in Kinder- und Jugendeinrichtungen tätig sein wollen. Zur Zeit sind in Potsdam 28 Jugendliche aktiv tätig. Es gibt 5 Mentoren und ca. 50 bis 60 mögliche Einsatzstellen in Potsdam. Nach Abschluss der erforderlichen 200 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit gibt es eine Würdigungveranstaltung in der auch der Nachweis überreicht wird.

Frau Schulze fragt, mit welchen Potsdamer Schulen zusammen gearbeitet wird.

Herr Georgi erklärt, dass hauptsächlich mit weiterführenden Schulen Kontakt besteht, wie z.B. die Goethe-Schule, die Voltaire-Gesamtschule, die Montessori-Schule.

Herr Voehse fragt, welche Ausbildung die Mentoren haben und in wieweit hierbei die Frauen eine Rolle spielen.

Herr Georgi erklärt, dass die Jungen bei ihrem Einsatz in den Kindereinrichtungen von Erzieherinnen betreut und angeleitet werden. Die Mentoren sind ehrenamtlich tätig und müssen keinen pädagogischen Abschluss, aber Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Herr Rudolph hebt das Geleistete hervor und macht deutlich, dass aus der Goethe-Schule ein Jugendlicher an diesem Projekt teilnimmt und hiervon auch begeistert ist. Er spricht sich für das Projekt aus.

Herr Wernick-Otto regt an, „Manne e.V.“ in den Jugendhilfeausschuss einzuladen.

Es erfolgt eine Abstimmung darüber, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 vor TOP 6 zu behandeln:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Der TOP 10 wird vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 4

Der TOP 11 wird vorgezogen.

